ist geöffnet: Früh von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—6 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Annahme erfolgt täglich früh von 11—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek. Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.

Volksbibliothek II. (1. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, I., geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2½—4½ Uhr. Lesehalle von 2½, bis 8 Uhr geöffnet.

„Volksbureau". Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-, Gewerbe- und ähnliche Sachen Elsterstraße 14, part. links. Geschäftszeit: von 5½ bis 7½ Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

Katholisches Casino. Vereinslocal Hill's Tunnel, Barfußgäßch. 9. I.

Verein zur Förderung des Fremden- und Geschäftsverkehrs. Geschäftsstelle: Kaufhaus (Neumarkt 9), Kunsthdlg. von Fr. Goldscheider, sowie 30 Auskunftsstellen in allen Theilen der Stadt. Kostenlose Auskunftsertheilung über Leipziger Verhältnisse. Giebt an Fremde gedruckte Führer durch Leipzig gratis ab.

Mäßigkeitsverein zum „Blauen Kreuz" (Trinkerrettung). Querstraße 10, part. (Ev. Herberge II): freie Versammlungen Sonntags ½9 Uhr. Jedermann willkommen. Adressen und Besuche von Trinkern erwünscht!

Städtische Markthalle, Roßplatz 1b, im Sommerhalbjahr für das große Publicum Wochentags Vorm. 6—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.

Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, an Meßsonntagen 25 ₰.

Grassi-Museum. Kunstgewerbemuseum geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den Wochentagen von 10—3 Uhr, Montags geschlossen. Bibliothek und Zeichensaal an allen Wochentagen von 7 bis 9 Uhr Abends geöffnet. Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags, sowie an Wochentagen Abends frei. Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰.

Grassi-Museum. Ausstellung von Werken alten Kunstgewerbes aus sächsisch-thüringischem Privatbesitz, geöffnet bis 1. October Montags von 12 bis 3 Uhr, an allen übrigen Tagen von 10 bis 3 Uhr. Eintritt 50 ₰, Freitags 25 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet: Wochentags von Vormittags 9 bis 5 Uhr Nachmittags und Sonn- und Feiertags von Vorm. 10½ bis 3 Uhr Nachm.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9 bis 4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 20 ₰, Kinder 10 ₰.

Geschäftsstelle des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig: An der Pleiße 12, p. l. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.

Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897. Geschäftsstelle: Verwaltungsgebäude auf dem Ausstellungsplatze — Eingang an der Carl-Tauchnitz-Straße — Fernsprecher: Amt IV. 3646.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung. An der Promenade. Reichhalt. und vielseitige Vereinigung gewerbl. Erzeugnisse u. Neuheiten der verschied. Art. Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11 Uhr.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Panorama, Roßplatz. Völkerschlacht. Täglich bis 9 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Das Zoologische Museum, Thalstraße 33, ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Veterinär-Klinik, Gustav-Adolphstraße 44.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Musikhistorisches Museum von Paul de Wit, Thomaskirchhof 16 (bei der Thomaskirche und -Schule). Täglich geöffnet von 9—12 und von 3—6 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr. Entrée 1 ℳ

☞ In der ganzen Welt einzig dastehende Sehenswürdigkeit.

Gummi-Wasserschläuche
in verschiedenen Preislagen
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
28 Matthäikirchhof 28.

Photographische Apparate
Chr. Harbers Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Wasserschläuche in vorzügl. Qualitäten.
Gummi-Haushaltungs- und **Badegegenstände.**
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.
Gummi-Spielwaaren.
Artikel zur Krankenpflege.

Prima Gummi-Wasserschläuche,
Garantie-„Kreuz"-Schläuche billigst
bei **Waage & Pflüger, Leipzig,** Ranstädter Steinweg 27.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Matthäikirchhof 32
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummiplatten etc. etc.
Gummischnüre etc. etc.
Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am Neuen Theater.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter",** 32 Matthäikirchhof 32. Beerdigungsanstalt.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzstr. 15.
Grösste Special-Fabrik mit Dampfbetrieb
für **Leder-Treibriemen.**

Emil Geissler, L.-Lindenau, Aurelienstrasse No. 56,
Fabrikation von Ledertreibriemen.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, Salzgässchen 1. Amt I, 1415.

Dannemora Werkzeuggussstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE,
Reimbold's comprim. blanke **Transmissions-Wellen**
billigster und bester Ersatz für gedrehte Wellen
bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.
Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Neues Theater.

Donnerstag, den 12. August 1897.
Anfang 7 Uhr.
(216. Abonnements-Vorstellung 4. Serie, braun).

Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Acten, nach Fouqué's Erzählung von Albert Lortzing.
Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porst.

Personen:

Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst . . . . Herr Schütz.
Berthalda, Tochter Herzog Heinrich's . . . . * * *
Ritter Hugo von Ringstetten . . . . Herr Merkel.
Tobias, ein Fischer . . . . Herr Henning.
Marthe, seine Frau . . . . Frl. Buse.
Undine, ihre Pflegetochter . . . . Frl. Kernic.
Pater Heilmann, aus dem Kloster Maria-Grüß Herr Ulrici.
Veit, Hugo's Schildknappe . . . . Herr Marion.
Hans, Kellermeister . . . . Herr Neldel.
Der Kanzler . . . . Herr Stich.

Edle des Reiches. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der erste Act spielt in einem Fischerdorfe, der zweite in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Act in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

* * * Berthalda — Frau Barrian-Jelinek vom Stadttheater in Köln, als Gast.

Vorkommende Tänze und Gruppirungen, arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli.

Im 2. Act: Großes Festballet, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Hruby, Herrn Strigel und den Damen des Corps des Ballet.

Sämmtliche Decorationen sind theils im Atelier der Herren Hoftheatermaler J. Kautsky's Söhne & Rottonara in Wien, theils vom Herrn Hoftheatermaler Freter hier gemalt. Die Costüme nach Figurinen des Malers Herrn Arthur Lewin angefertigt im Atelier des Stadt-Theaters unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Obergarderobière Frl. Michelis. Die Maschinerien eingerichtet und unter Leitung des Obermaschinenmeisters Herrn Denk. Scenische Beleuchtungs-Effecte: Herr Inspector Witte.

Nach dem 2. und 3. Acte finden längere Pausen statt.
Texte à 30 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.
Indisponirt: Frl. Beuer.

Opern-Preise.

Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 4 ℳ, II. Parquet 3 ℳ — ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰, II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, III. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 75 ₰, Mittelplatz, Stehplatz 60 ₰, Seitenplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im III. Rang 1 ℳ

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr (mit Aufgeld von 30 Pfg.). Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tages-Casse.

Repertoire. Freitag, den 13. August (217. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün): Neu einstudirt: **Der Widerspänstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Acten. Musik von Hermann Goetz. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, den 12. August 1897.
Anfang ½8 Uhr.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 3 Acten und einem Vorspiel von Victorien Sardou.
Regie: Regisseur Hänseler.

Personen des Vorspiels:

Cathérine Hübscher, Wäscherin . . . . Frau Franck.
Sergeant Lefèbvre . . . . Herr Taeger.
Graf Neipperg . . . . Herr Otto.
Fouché . . . . Herr Hänseler.
Toinon, La Roussotte, Julie, } Plätterinnen . . . . { Frl. Müller. Frl. Klerwin. Frl. Friese.
Vinaigre, Tambour . . . . Herr Proft.
Sabourin, Roussot, Jolicoeur, } Nationalgardisten . . . { Herr Greiner. Herr Thiele. Herr Feistel.
Ein Apotheker . . . . Herr Wack.
Nachbarn . . . . { Herr Kolisch. Herr Hanisch.
Eine Nachbarin . . . . Frl. Wittke.
Ein Friseur . . . . Herr Bärwinkel.
Mathieu, Lehrling . . . . Frl. Pohle.

Bürger, Bürgerinnen und Nationalgarden.
Ort der Handlung: Paris. — Zeit: 1792.

Personen des Stückes:

Napoleon I. . . . . Herr Körner.
Cathérine, Herzogin von Danzig . . . Frau Franck.
Marschall Lefèbvre, ihr Gatte . . . Herr Taeger.
Fouché, Herzog von Otranto . . . Herr Hänseler.
Königin Maria Carolina . . . Frl. Rudolfi.
Prinzessin Elisa . . . Frl. Mancke.
Savary, Polizeiminister . . . Herr Krause.
Graf Neipperg . . . Herr Otto.
Despréaux, Tanzmeister . . . Herr Searle.
Madame Grisot . . . Fr. Kunzschmann.
Herzogin von Rovigo . . . Frl. Klerwin.
Frau von Bülow . . . Frl. Weigel.
Gräfin von Canisy . . . Frl. Büttner.
Frau von Talhouet . . . Frau Francke.
Frau von Bassano . . . Frl. Friese.
Frau von Bréinville . . . Frau Richter.
Brigode, Kammerherr Napoleon's . . . Herr Ahrens.
Chevalier Corso . . . Herr Löhmann.
Lauriston, Adjutant . . . Herr Bocal.
Canouville, Montemart, } Officiere . . . { Herr Thiele. Herr Keller.
Vicomte von Junot . . . Herr Feistel.
Jasmin, Haushofmeister . . . Herr Heine.
Constant, Diener Napoleon's . . . Herr Schröder.
Roustan, Mameluk . . . Herr Henning.
Leroy, ein Schneider . . . Herr Wack.
Cop, ein Schuhmacher . . . Herr Proft.
Ein Diener . . . Herr Schmiedecke.

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Officiere und Mameluken.
Ort der Handlung: Compiègne. — Zeit: 1812.
Nach dem Vorspiel und 1. Act finden längere Pausen statt.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr (mit Aufgeld von 30 ₰). Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Repertoire. Freitag, den 13. August: **Frau Lieutenant.** Anfang ½8 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

„Jagd".
Ein waidgerechter Jäger sucht von sofort eine **Jagd zu pachten** resp. sich an einer solchen **zu betheiligen.** Gef. Offerten unter **M. A. 608 „Invalidendank", Leipzig.**

Nachlaß-Auction.
Freitag, den 13. August a. c., von Vormittags 10 Uhr an sollen im Restaurant zum Turnvater Jahn in Leipzig-Reudnitz, Josephinenstraße 8, versch. Nachlaßgegenstände, als **Möbel, gute Betten, Wäsche, Kleider u. s. w.,** gegen baare Zahlung versteigert werden.
Leipzig-Reudnitz.
Fr. Engel, Localrichter.

Möbel-Auction.
Fortzugshalber kommt **1 hochf. grüne Plüschgarnitur, 3 Sophas, franz. Bettst.** mit Matratze, Roßhaarmatr., **Vertikow, Kleiderschr., Spieg. m. Schr.,** Tische, Rohrlehnstühle, Küchenmöbel, Nähmaschine, **2 theil. Bierapparat** mit Zubehör, Wirthschaftssachen xc. **Donnerstag, d. 12. Aug. früh 10 Uhr** zur Versteig. **Ritterstr. 7, I. H. Müller,** Auct., **Geschäft: Brühl 8,** Inhaber der Firma **Julius Friedrich Pohle.**

Auction.
Heute Donnerstag Nachmittag 3 Uhr versteigere 2 Regulateure, 2 Bettstellen mit Matratze, 3 gr. Pfeilerspiegel, 1 gr. Musik-Automat, verschiedene Nachlaßgegenstände, 3 Mille Cigarren, Cognac und versch. Wirthschaftssach. Leipz. Auctionshallen, Centralstr. 9.

Auction. Heute Donnerstag, Nachm. 3 Uhr versch. Auctionslocal Weidenstr. 6 ca. 6000 St. bess. **Cig.,** 1 gr. **Kafferöstmasch.,** 2 selt. schön. **Hörner** m. Kopfstück, 1 **Accord-Zither,** 1 **Bandonion, Spiegel** xc.
E. Näwe, Auctionator.
Annahme von Auctionen jeder Art!

Auction
heute Rossplatz 9 im Garten: **Möbel, Fahnen, Laternen, Wäsche, Buckskins.**

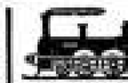
Reisehandbücher
von **Bädeker, Meyer, Grieben etc.,**
Cursbücher
von **Fritzsche, König, Hendschel** xc.,
Reiselecture,
neu und **antiquarisch,** denn zu **erheblich billigeren Preisen** empfiehlt
E. Lucius, Burgstraße 24 (Schulstraßen-Ecke).

Das **Vorlesungs-Verzeichniß** der
Universität
☞ **Greifswald**
für das Winter-Semester 1897/98 ist erschienen und wird auf Wunsch kostenlos übersandt.

Hôtel z. Holst. Hause,
Hamburg, Kohlhöfen 16,
nächster Nähe der Ausstellung und Dammthorbahnhof gelegen. Zimmer von ℳ 1.50 an.
G. Fincke jun.

Emden.
Central-Hôtel.
Neu eröffnet. L. Schoy.

Dr. med. F. John
Humboldtstraße 14
von der Reise zurück.

Sonntag, den 15. August cr., 5 Uhr 40 Min. früh

Letzter Sonderzug nach Greiz-Barthmühle
(Elsterthal).
Fahrkarten, 7 Tage gültig, II. Cl. 5 ℳ, III. Cl. 3.50 ℳ, sowie **Wegweiser vom Elsterthal** à Stück 10 ₰ bei **Herm. Dittrich,** Hallische Straße 24 und Weststraße 32.

Holland-Amerika Linie
Königlich Niederländische Postdampfschifffahrt.
Rotterdam — New York
über Boulogne sur Mer.
Erste Abfahrten des neuen Doppelschrauben-, Post- u. Passagierdampfers
„ROTTERDAM"
8200 Tons
18. August, 4,30 Vormittags von Rotterdam,
22. September, 10 " " "
27. October, 2 Nach " " "
Wegen Auskunft wende man sich an die
Holland-Amerika Linie in Rotterdam.
Holland-Amerika Linie in Berlin. 41 Unter den Linden,
Holland-Amerika Linie in Leipzig, Bahnhofstrasse.

Nach England
über **Vlissingen** (Holland) **Queenboro.**
Zweimal täglich in beiden Richtungen Tag- und Nachtdienst.
Grosse Reisebeschleunigung ab 1. Mai 1897.

	Tagesdienst	Nachtdienst
Leipzig ab:	7^{40} Nm.	10^{05} Vm.
London an:	7^{14} Nm.	7^{45} Vm.

Grosse, prachtvolle **Rad**dampfer. Ruhige Fahrt. Wirkliche **See**reise mit den neuen Nachtdampfern nur 2½ Stunden. Durchgehende Wagen. Speisewagen zwischen Wesel und Vlissingen. Directe beschleunigte Verbindung von und nach **Queenboro** nach und von **Liverpool, Manchester** und **Birmingham** im Anschluss an den Nachtdienst, und in der Richtung nach **Birmingham** auch im Anschluss an den Tagdienst, via Herne-Hill und Willesden, ohne London zu berühren. Auskunft, Fahrpläne u. s. w. bei: **Brasch & Rothenstein, Packhofstrasse, Leipzig.**

Moor- etc. Bad und Luftcur-Ort Gottleuba.
Durch das Hochwasser sind weder das hiesige Bad, noch die Promenaden und Hauptstraßen beschädigt worden, so daß der Aufenthalt für Gäste ebenso angenehm ist als früher. Die Bahnstrecke Pirna-Berggießhübel wird demnächst für den Personenverkehr wieder eröffnet; mittlerweile Verbindung Pirna-Großcotta mit Omnibus-Anschluß nach Gottleuba.
Bürgermeister-Amt.

Colditz — Muldenthal,
romantisch gelegen, mit herrlicher Umgebung, bietet Touristen und Sommerfrischlern außer ausgedehnten Waldspaziergängen und reizenden Fernblicken angenehmen und billigen Aufenthalt bei guter Verpflegung. — Für industrielle Etablissements günstige **Bauplätze** und Stromabgabe zu motorischen und Beleuchtungs-Zwecken billigst aus dem städtischen Elekt.-Werke. Kohlen- u. Thonlager in unmittelbarer Nähe. Nähere Auskunft unentgeltlich durch den **Verein zur Hebung des Geschäfts- und Fremdenverkehrs.**

Wasserheilanstalt zu Michelstadt im Odenwald.
Station der hess. Odenwaldbahn (Frankfurt a. M.), Hanau-Eberbach (Stuttgart).
Heilanstalt für chronische Kranke der verschiedensten Art, namentlich Nervenleidende (Geisteskranke sind ausgeschlossen). Rationelle Wassercuren, Elektricität, Massage, Heilgymnastik, diätetische Curen.
Landaufenthalt für Reconvalescenten und sonstige Erholungsbedürftige.
Die Anstalt ist das ganze Jahr hindurch geöffnet.
Näheres durch Prospect. Dr. Scharfenberg, dir. Arzt.

Bad Assmannshausen a. Rh.
Reichhaltige kohlensaure Lithionquelle, vorzüglich bewährt gegen harnsaure **Diathese, Gicht, Harngries, Blasen-** und **Nierensteine** etc. Zugleich Luftcurort, Terraincuren gegen Fettsucht etc. Saison: **15. Mai bis 15. September,** Curhaushotel, **Restaurateur J. Moder.** Wasserversandt durch die **Brunnenverwaltung,** alle **Apotheken** und **Mineralwasserhandlungen. Dirigirender Arzt: Dr. med. Badt.**

Verleger resp. Drucker
ges. zu Kalender mit ganz Neuem, dessen allgem. Verbreitung höheren Orts wohl gern gesehen würde. Offerten per **H. Glück, Dresden, Steinstr. 18, III. r.**

Eine größere Maschinenfabrik
sucht mit einer
leistungsfähigen Lackirerei,
welche Trockenöfen besitzt und regelmäßig größere und kleinere Maschinen zum Lackiren übernehmen kann, in Verbindung zu treten. Adressen unter Z. 1517 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Dr. med. Schwarzkopf,
in Prag approbirt,
heilt **Geschlechts-, Haut- u. Frauenkrankheiten, Halskrankheiten, Schwächezust., Imp., Syphilis, chronische Leiden** ohne Quecksilber und ohne Berufsstörung
Windmühlenstrasse 18, I.
Zu spr. an **Wochentagen** 9—2 u. 6—8 Abends.
An **Sonn-** u. **Feiertagen** 9—3 Uhr.

R. Neugebauer, akademisch geb. Prakt. der
Homöopathie u. Naturheilmethode
früher an Dr. Willm. Schwabe's Poliklinik, heilt n. langj. Erf. erprobt **Geschlechtskrankh. d. M. u. Fr., Blasen-, Nieren-, Magen-, Darm-, Haut- u. Nervenleiden, Rheumat., Bleichsucht** xc. **Grimm. Str. 21, II.** Sprechst. 9—2, 5—8, Sonnt. 10—1 Uhr; u. ausw. briefl.

Ohne Quecksilber u. Berufsstörung!
Schumann, Behandl. aller Geschlechts-, Haut- u. Haarkrankheit., Schwächezustände, Nervenleiden, off. Fußwunden xc. xc. Viele Danksch. Geheilt. liegen vor. Sprechzeit 11-1 u. 6-9 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr Ranstädter Steinweg 5. **Broschüre gratis. Auswärts auch brieflich.**

Masseuse,
ärztlich gepr. Zu spr. 10—11 V., 5—6 N.
Nordstraße 29, II. rechts.

Radfahr-Curse
täglich unter meiner Leitung in 2 Lehrhallen ohne Kaufverpflichtung.
Franz Seiffert,
General-Vertreter der Wanderer-Fahrradwerke,
L.-Plagwitz, Carl Heinestraße 30.

Permanente Ausstellung compl. Betten, 1. Etage.

Specialität:
Eiserne Bettstellen
für Erwachsene und Kinder.
Matratzen, Bettwäsche, Vorhänge etc.
in verschiedener Ausführung.
G. A. Jaenisch,
Petersstrasse 4.
Niederlage v. Steiner's Reformbetten, Decken etc.

Wegzugshalber
Total-Ausverkauf
meines **Waarenlagers,** bestehend in Seiden- u. Sammetband, Spitzen, Schleier, Tülle, Putz u. sämmtliche Putzartikel, Sammete, Plüsche, Velvets, Seidenstoffe und Atlasse. Handschuhe in Glacé, Seide und Zwirn xc. xc.
bedeutend unter Selbstkostenpreis.
Hainstr. 8. **Emil Marcus jr.,** Hainstr. 8.
NB. **Der Laden ist zu vermiethen.**

Mey & Edlich, Leipzig, Neumarkt 20—22
Königl. Sächsische und Königl. Rumänische Hoflieferanten.
Cacao. Chocolade. Biscuits. Thee.

Leibniz-Cakes.
Das Packet 250 Gramm
M. —.50.

Mey's Kaffee-Ersatz.
Packet von 250 Gramm
M. —.20.

Mey's Cacao.
¼ **Kilo M. 1.40.**

Biscuits,
Musterdose I,
enthält:
Albert, Cracknel, Tea fine, Menagerie, Marie, Vanille, Vanille-Brezeln u. s. w.
M. 2.50.

Englische Waffeln
mit Himbeer-, Citronen- und Vanille-Geschmack, als Dessert zu Thee oder Chocolade.
Die Dose von 50 Stück sortirt **M. 1.50.**
Die Dose von 100 Stück sortirt **M. 2.75.**

Kinder-Chocolade.
In hübschen Cartons, die sich zu Geschenken eignen,
Der Carton **M. —.60.**

Familien-Chocolade.
Nur in Kistchen
von
1½ Kilo = 3 Pfund.
Preis der Kiste
M. 3.50.

Extrafeine Pralinées.
In eleganten Cartons. Der Carton **M. 1.25.**

Krümel-Chocolade.
Das Packet von 250 Gramm = ½ Pfund **M. —.65.**
Das Packet von 500 Gramm = 1 Pfund **M. 1.20.**

Leibniz-Cakes.
Das Packet 125 Gramm
M. —.25.

Mey's Feigen-Kaffee.
Packet von 250 Gramm
M. —.50.

Mey's Cacao.
½ **Kilo M. 2.75.**

Biscuits,
Musterdose II,
enthält:
Mixed, Mixed fine, Mixed glacé.
M. 3.—.